

B TTC II mit acht Mann nach Halle

Tennis-Verbandsliga: Zweitliga-Reserve geht im Prestigeduell auf Nummer sicher. TC Brackwede steht vor eine fast unlösbaren Aufgabe

■ **Bielefeld (joe).** Daniel Lencina ist ein zuversichtlicher Mensch. Doch auch der Spielertrainer des TC Brackwede weiß, dass das zweite Heimspiel der Saison eine fast unlösbare Aufgabe ist.

TC Brackwede – TC Kaunitz. „Wir spielen auf den ersten drei Positionen mit mir, William Myler und Gerrit Kropp, der zum Glück wieder gesund ist. Dahinter müssen wir kämpfen und versuchen dazuzulernen“, sagt Lencina. Nach den Erfahrungen des ersten Spieltags, an dem Brackwede beim 0:9 gegen den TuS Ickern nicht den Hauch einer Chance hatte, ist auch in diesem Spiel nicht mit vielen Matchgewinnen zu rechnen. Kaunitz reist zudem mit der Empfehlung eines 6:3-Erfolgs gegen Halle an. „Wir müssen positiv denken“, sagt Lencina.

TC BW Halle III – Bielefelder TTC II. Den Vatertag haben sie bei der Zweitliga-Reserve bewusst besonnen



Auf Nummer sicher: Neben Niko Ptasinski fahren noch sieben weitere BTTC-Spieler nach Halle.

FOTO: ANDREAS ZOBE

verbracht, um am Sonntag voll da zu sein: „Wir haben trainiert und danach zusammen ganz entspannt ein Alster getrunken“, erklärt Christian Röhr schmunzelnd. Zwei Jahre spielte der neue Mannschaftsführer des BTTC zuletzt in der Herren-30-Regionalligamannschaft der Haller, bevor er an der Voltmannstraße anheuerte. „Natürlich ist es ein besonderes Spiel für

mich, und ich freue mich sehr darauf. Wir werden eigens mit acht Spielern anreisen“, erläutert Röhr, der sich vor dem Gastspiel bei der erwarteten „Youngster-Truppe“ (Röhr) der Haller nicht bis in letzte Detail in die Aufstellung schauen lassen wollte. Eines ist klar: Lars Behlen aus dem Zweitliga-Kader wird das Aufgebot des Bielefelder TTC anführen.